



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Englisch

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Englisch
Abschluss	BA in Englisch
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Englisch

Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der anglistischen und amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, metalinguistische englische Sprachkompetenzen wie auch ausgezeichnete sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und eine kritisch reflektierte wissenschaftliche Herangehensweise an sprachliche und kulturelle Problemstellungen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Studienrichtung(en)	Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudium gliedert sich in die Module: Introduction to Linguistics (16 KP); Introduction to Anglophone Literature and Cultural Studies (16 KP); Introduction to Academic Communication in English (9 KP); Advanced English Linguistics and Advanced English Literary and Cultural Studies (26 KP); Interphilologie: Sprach- und Literaturwissenschaft (4 KP) Bachelorprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	<p>Schwerpunkte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft in Basel sind: die englische und irische Literatur und Kultur seit der Renaissance, insbesondere in den Bereichen Drama der Shakespeare-Zeit, Literatur und Gedächtnis sowie Literatur und Raum/kulturelle Topographien; die amerikanische Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert; die postkoloniale Literatur und Theorie; die Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie die Ästhetik. Studienschwerpunkte der anglophonen Sprachwissenschaft liegen auf den Bereichen Diskursanalyse, Soziolinguistik, Spracherwerb und Kognitive Linguistik. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.</p>

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Selbststudium, Sprachkurs, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

<p>Allgemein</p> <p>Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management</p>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lernstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – eine eigene Meinung zu bilden und diese differenziert zu vertreten. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch reflektiert zu interpretieren. – selbständig und in Gruppen zu arbeiten. – Informationen und Literatur zu einem Thema wissenschaftlich zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und systematisch für die eigene Arbeit zu verwenden. – einen wissenschaftlichen Text zu verfassen und fristgerecht abzugeben. – das erworbene Wissen schriftlich und mündlich strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – mit Forschungsliteratur und Texten in weiteren modernen Fremdsprachen umzugehen.
<p>Disziplinspezifisch</p> <p>Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität</p>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – die wissenschaftlichen Grundlagen, Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft zu kennen und anzuwenden. – bestehende Kenntnisse der englischen Sprache zu festigen und zu vertiefen. – Phänomene der englischen Sprache und englischsprachigen Literatur in ihrem Kontakt mit anderen Kulturen zu interpretieren. – durch fachliches Reflexionsvermögen interdisziplinäre Zusammenhänge zu verstehen. – die Analyse von Texten, Sprechakten und anderen Erscheinungsformen der Sprache mit ihrer Situierung im kulturellen Prozess sowie in unterschiedlichen sprachlichen, bildlichen oder akustischen Medien zu verbinden. – den komparatistischen, kontrastiven und historischen Vergleich von Texten zu verstehen. – unterschiedliche ästhetische Modalitäten zu identifizieren. – unterschiedliche Fachtraditionen und methodisch-theoretische Zugänge innerhalb der neueren Philologien wissenschaftlich zu kennen. <p><i>Sprachwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – das phonetisch/phonologische, morphologische, syntaktische und semantische System der Sprache zu beschreiben. – die Zusammenhänge von Denken, Sprache und Kommunikation zu verstehen. – die Bedeutung der Sprache für Alltag, Kunst und Wissenschaft im privaten wie öffentlichen Raum zu kennen. – Grundlagen sowie ausgewählte Themen zum modernen Englisch wie Verbreitung, sprachpolitische und soziolinguistische Situation, Struktur der Standardsprache und der wichtigsten Varietäten zu überblicken. – Fragen aus der Sprachpraxis und wissenschaftliche Forschungsfragen zusammenzuführen. – mündliche und schriftliche Sprachdaten zu recherchieren und diese aus einer linguistischen Perspektive zu interpretieren. – Texte über historische Sprachzustände sowie geographische oder soziale Varietäten einzuordnen und mit Hilfe der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken zu verstehen und beschreiben. <p><i>Literaturwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen sowie ausgewählte Themen der englischsprachigen Literatur und ihrer Geschichte, ihrer Formen, Themen, AutorInnen sowie repräsentative Werke zu kennen. – Ansätze, Methoden und Terminologien zur Analyse und Beschreibung von Sprache und Sprachgebrauch sowie von literarischen Texten zu kennen und anzuwenden. – Literatur im gesellschaftlichen Kontext der Gegenwart wie auch vergangener Zeiten zu situieren. – die Eigenheiten der literarischen Kommunikation in Gegenüberstellung zu anderen signifikanten

- | | |
|--|--|
| | <p>Formen künstlerischer Produktion sowie anderen Wissensgebieten und -formen zu kennen.</p> <ul style="list-style-type: none">– englischsprachige literarische Texte strukturiert und adäquat zu analysieren und kommentieren.– literarische Texte aus verschiedenen Epochen, Gattungen und Kulturräumen der englischsprachigen Welt zu situieren, verstehen und erklären. |
|--|--|

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Englisch...

- können komplexe Sachverhalte im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich schriftlich wie mündlich klar, nachvollziehbar sowie rhetorisch und argumentativ überzeugend darstellen.
 - überblicken durch umfassende Kenntnisse der grundlegenden Hilfsmittel und Instrumente der Linguistik, der Terminologie und Methoden der englischen Sprachwissenschaft und der Struktur der Standardsprache die soziolinguistische und sprachpolitische Situation sowie Verbreitung der englischen Sprache in der Gegenwart und in den verschiedenen Ländern des Sprachgebiets.
 - können die geographischen, sozialen und stilistischen Varietäten, die Entwicklung der englischen Sprache sowie Methoden und Modelle ihrer Beschreibung in Synchronie und Diachronie unter besonderer Beachtung der mannigfaltigen Kontakte des Englischen mit anderen Sprachen umfassend differenzieren.
 - überblicken historisch und kritisch durch Kenntnisse verschiedener Theorien der Literaturwissenschaft, der Terminologie und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens mit literarischen Texten sowie durch die Analyse ausgewählter Kanontexte die englische und amerikanische Literatur.
 - können die englischsprachigen Literaturen verschiedener Epochen im Kontext der Weltliteratur sowie in ihren kulturellen, sozialen, historischen und politischen Kontexten korrekt einordnen.
 - verfügen über rezeptive und produktive Sprachkompetenzen des Englischen (Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens sowie über metalinguistische Kompetenzen und Übersetzungserfahrung auf universitärem Niveau.
 - sind in der Lage, thematisch relevante Forschungsliteratur sowie den Stand der Forschung gemäss einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu bearbeiten und mit diesem Wissen die eigene Position im wissenschaftlichen Umgang mit Texten bzw. sprachlichen Phänomenen sachgerecht zu vertiefen.
-